

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 8: ROTE ROSEN IN VENEDIG

MANUSKRIFT

Nur kurz treffen sich ihre Blicke, aber für ihn ist es Liebe auf den ersten Blick. Seitdem kann er sie nicht vergessen. Jeden Tag wartet er an derselben Stelle auf sie. Mit einer roten Rose in der Hand ...

Rote Rosen in **Venedig**,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.

Ich stand an einer roten Ampel,
dort **trafen sich unsere Blicke.**
Sie schenkte mir ein Lächeln,
doch fuhr **einfach** vorbei.
Was **gedenkst** du nun **zu tun**?
Ach, frag mich nicht!
Vielleicht ist sie nicht von hier!
Das glaub ich nicht!
Sie ist ein **Engel** auf der Erde
und sie gehört zu mir.

Rote Rosen in Venedig,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.

So **verging** ein ganzes Jahr,
ich allein in einer Bar.
Ich dachte an ihr rotes Haar,
an ihren hellen **Teint.**
Oh, ich war verliebt!

Doch das **ist** jetzt **lange her, seitdem** sah ich sie nicht mehr.
Sie geht mir nicht mehr aus dem Kopf.
Ich träume und ich hoff, sie irgendwann wiederzusehen.
Doch egal, wohin ich geh, keine **Spur führt** mich **zu** ihr.

Ich werde auf sie warten,
jeden Tag zur selben Zeit.
Mit einer roten Rose,
bis in alle Ewigkeit.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 8: ROTE ROSEN IN VENEDIG

Rote Rosen in Venedig,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.
Rote Rosen, rotes Haar, rote Lippen:
so wunderbar!

Rote Rosen, rotes Haar, rote Lippen:
so wunderbar!

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 8: ROTE ROSEN IN VENEDIG

GLOSSAR

Venedig – eine Stadt im Norden Italiens, die auf mehreren Inseln liegt und neben Paris als Stadt der Liebe gilt

Gefangene, -n (m./f.) – jemand, der (z. B. für ein Verbrechen) im Gefängnis sitzt; jemand, der seine Freiheit verloren hat

zu jeder Tat bereit sein – umgangssprachlich für: für eine Sache alles tun wollen

Blicke treffen sich – poetisch für: man sieht einander zufällig in die Augen

einfach – hier: einfach so; ohne, etwas zu sagen oder zu tun

gedenken, etwas zu tun – veraltet für: etwas planen; etwas vorhaben

Engel, - (m.) – hier: ein Mensch, der etwas Gutes tut; ein sehr guter Mensch

vergehen; etwas vergeht – etwas (z. B. Zeit) geht vorbei

Teint, -s (m.) – die Hautfarbe im Gesicht

lange her sein, etwas ist lange her – lange zurückliegen; vor langer Zeit passiert sein

seitdem – seit dem Moment; seit dem Zeitpunkt

jemand geht jemandem nicht mehr aus dem Kopf – jemand kann jemanden nicht vergessen

Spur, -en (f.) – hier: ein Hinweis dafür, dass jemand an einer bestimmten Stelle war

jemanden zu jemandem/etwas führen – jemanden zu jemandem/etwas bringen

bis in alle Ewigkeit – poetisch für: für immer